



Stiftung
Von Werkstatt zu Werkstatt
Berufliche Bildung in Osteuropa

Sträßchensweg 3
53113 Bonn
Tel.: 0228/53965-0
Fax: 0228/53965-66

Info@stiftung-von-werkstatt.de

Jahresbericht 2011

Bonn/ Bochum, den
30.06.2012

Durch Zustiftungen und Spenden an die Stiftung, sowie Zinseinnahmen, wurden im Jahr 2011 Einnahmen in Höhe von insgesamt 103.639,86 Euro erzielt. Das Stiftungskapital wurde durch Zustiftungen in Höhe von 54.500,00 Euro auf insgesamt 972.301,61 Euro aufgestockt. Die Spenden an die Stiftung und Erträge des Stiftungskapitals beliefen sich im Jahr 2011 auf insgesamt 49.139,86 Euro, die zur Finanzierung der beiden Jahresprojekte verwendet wurden. Im Jahr 2011 fielen Kosten in Höhe von 333,23 Euro an. Die Verwaltung der Stiftung wird seitens des Vereins JUGEND DRITTE WELT in Bonn kostenlos wahrgenommen. Die Mitglieder von Kuratorium und Stiftungsrat sind ehrenamtlich tätig.

In seiner Sitzung am 20. Juli 2011 beschloss das Kuratorium der Stiftung einstimmig die Förderung der beiden Stiftungsprojekte

„Handwerkliche Ausbildung in Jhansi/ Indien“

Indien hat einen großen Bedarf an handwerklich gut ausgebildeten Menschen. Gleichzeitig gibt es keine ausreichenden Berufsbildungseinrichtungen für die große Zahl der auszubildenden jungen Menschen. Dem entspricht der enorme Fachkräftemangel in Handwerk und Industrie. Der vorliegende Projektantrag wendet sich stärker an Jugendliche im ländlichen Bereich, die im Rahmen einer traditionellen Handwerksausbildung ihren Lebensunterhalt suchen. Dabei kann an die gute Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „DB-Tech India“ angeknüpft werden, das mit 125 Berufsbildungszentren der zweitgrößte Träger beruflicher Bildung nach dem indischen Staat ist. DB-Tech hat im Jahr 2010 mehr als 30.000 junge Menschen in nonformalen Kurzzeitkursen ausgebildet und mehr als 80% von ihnen in ein festes Arbeitsverhältnis vermittelt.

Bewilligte Summe: 35.568,00 €.

„Handwerkliche Ausbildung auf der Insel Savi'i/Samoa“

Die fehlenden Möglichkeiten für berufliche Bildung in Samoa treibt viele junge Menschen zur Abwanderung ins Ausland. Nach zwei Jahren der einführenden und an den allgemeinen handwerklichen Fertigkeiten ausgerichteten Berufsgrundbildung sollen junge Menschen die Möglichkeit erhalten, sich für eine weiterführende schulische oder handwerkliche Ausbildung zu entscheiden. Es gibt 5 verschiedene Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten, die auch bereits zu einer einfachen beruflichen Tätigkeit auf dem Lande qualifizieren.

Bewilligte Summe: 32.110,00 €.

Weitere Informationen zur Tätigkeit der Stiftung, Projekten und Möglichkeit der Zustiftung finden Sie auf der neuen Internetseite unter www.stiftung-von-werkstatt.de. Für alle Unterstützung unserer Arbeit sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

Johann Philipps,
Vorsitzender des Kuratoriums

Johannes Motz,
Vorsitzender des Stiftungsrates